



MEDIENINFORMATION

Rostock, 8. Mai 2020

Und wie soll Zolas Baby heißen?

Nach der Namensfindung gibt es die erste Gorilladoppeltaufe im Zoo Rostock

Das junge Gorillaweibchen Zola (12) hatte sich viel Zeit gelassen. Aber in der Nacht zum 23. April hat auch sie ihr gesundes Jungtier zur Welt gebracht. Nun sind wieder die Zoofreunde gefordert, aus den Vorschlägen der Tierpfleger im Darwineum einen Namen für den kleinen Kerl auszuwählen. Auf der Seite www.zoo-rostock stehen bis zum 19. Mai vier Wunschnamen zur Auswahl. Dort kann auch noch bis zum 19. Mai 2020 eine Stimme für Yenes (19) Baby abgegeben werden, das am 16. März geboren wurde. Am 26. Mai steht dann die erste Gorilladoppeltaufe mit den Paten der Gorillagruppen, den Stadtwerken Rostock, an.

„Allen Jungtieren in unserem Menschenaffen-Kindergarten geht es sehr gut. Die Babys wachsen und gedeihen“, freute sich Zookuratorin Antje Angeli. Zu dem Trio gehört auch der am 15. Februar geborene Bayu von Orang-Utan-Dame Sunda (43).

Vier Namensvorschläge mit afrikanischen Wurzeln

Die Tierpfleger haben sich einmal mehr die Suche nach einem passenden Namen nicht leichtgemacht. Schließlich soll dieser nach der Herkunft der Westlichen Flachlandgorillas afrikanische Wurzeln haben und auch der künftigen Persönlichkeit des Jungtieres entsprechen. So fielen die Ideen aus - Moyo, das Herz, Mussa oder Mukoge, das sind afrikanische Pflanzen oder Akano, was so viel wie „Ich bin an der Reihe“ bedeutet.

Neumama Zola hatte in Yene ein gutes Vorbild und gleichzeitig anschaulichen Unterricht, um auch für ihr eigenes Baby eine liebevolle und umsichtige Mutter zu sein. Trotz ein paar Unsicherheiten in den ersten Tagen hat auch sie sich inzwischen zu einer sehr guten und aufmerksamen Mama für ihren kleinen Sohn entwickelt. Beide Gorilla-Mütter kümmern sich hervorragend um ihren Nachwuchs, wie die Tierpfleger berichten. In der großen Gorilla-Gruppe um Silberrücken Assumbo (46) verläuft alles nach wie vor sehr harmonisch. Nur Kwame (8) vermisst etwas seine Spielgefährtinnen Yene und Zola, die sich jetzt nicht mehr so intensiv wie früher mit ihm beschäftigen. Silberrücken Assumbo als Familienoberhaupt ist sehr aufmerksam und schaut bei Yene und Zola und ihren Babys regelmäßig nach dem Rechten.

„Beide Mütter sind auch immer wieder mit ihren Jungtieren auf der Außenanlage unterwegs“, so die Zookuratorin. Aus Sicherheitsgründen muss die Tropenhalle auch weiterhin geschlossen bleiben, um Infektionen zu verhindern. Die Entwicklung der Kleinen kann somit nur auf der Außenanlage oder im Videotagebuch verfolgt werden. Aktuell leben jeweils zwei Gorilla- und Orang-Utan-Gruppen im Darwineum mit nun insgesamt 19 Tieren (9 Gorillas/10 Orang-Utans).



Fotos: Zoo Rostock/Daniela Rogge

Endlich Sommer - Zola und ihr Jungtier auf der Außenanlage. Diese ist auch für Besucher einsehbar.

Videotagebuch

www.zoo-rostock.de/tierpark/darwineum/menschenaffen-kindergarten.html

Zoologischer Garten Rostock gGmbH

Rennbahnallee 21 | D-18059 Rostock

Zoodirektor: Udo Nagel

www.zoo-rostock.de

www.facebook.com/zoorostock

René Gottschalk

Leiter Besucherservice & Marketing

Fon +49 381 / 20 82 184

Mobil +49 178 / 45 03 284

Mail r.gottschalk@zoo-rostock.de

Premiumpartner

